

KOLPING - GRABLIED

Orgelsatz

Satz: Lioba Braun

1. Ein Got-teshaus steht zu Köln am Rhein. Die wan-dernden Burschen sie tre-tendort ein, zu Fü-sen des Al-tars an stei-ner-nen Grab, da kni-en sie nie-der mit Bün-del und Stob, da kni-en sie nie-der mit Bün-del und Stob.

Kolpinglied

1. Ein Got-teshaus steht zu Köln an dem Rhein. Dort liegt be-gra-ben wohl un-ter dem Stein der Pri-e-ster der Va-ter, der Bru-der und Freund, mit dem wir noch heu-te von Her-zen ver-eint, mit dem wir noch heu-te von Her-zen ver-eint.

2 Er fragte nicht lang nach Woher und Wohin. Zu helfen, zu raten, das stand ihm in Sinn. Wer Ausbildung suchend zog hoffend hinaus, der fand bei ihm Ratschlag und fand ein Zuhause.

3 Was einstens im Kleinen durch Kolping begann, zog Hun-der, zog Tausend und mehr noch in Bann. Wer fest im Beruf und als Christ steht seinen Mann, schließt gern seinem Werk - unserm Bunde - sich an.

4 Drum Schwestern, drum Brüder im Land, in der Welt, wenn schwer auch der Alltag, das Christsein euch fällt, ihr seid nicht verlassen, ihr seid nicht allein, mit Christus im Werk Adolph Kolpings vereint!